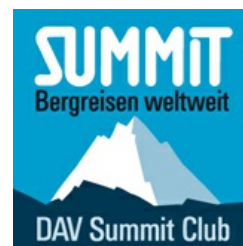


WEST-KRETA: AUF DEN SCHÖNSTEN ETAPPEN DES BERÜHMTEN WEITWANDERWEGS E4



Beschreibung

- Wanderungen auf dem Weitwanderweg E4, 8 Tage
- Unterkunft in kleinen, landestypischen Hotels und Pensionen
- Sie tragen nur Ihren Tagesrucksack
- Gewaltiges Naturerbe Samaria-Schlucht
- Omalós-Hochebene westlich der Weißen Berge
- Die Fischerdörfer Agia Roumeli und Loutro
- Gipfelmöglichkeit:
 - Gingilos, 2080 m

Lust mehr von Kreta kennenzulernen? Dann kombinieren Sie diese Reise mit unserer [Wanderreise im Osten Kretas](#).

Galerie



Programm

Kreta ist eine der sonnigsten Inseln Griechenlands. Ein gebirgiges Juwel ganz im Süden Europas. Die Wiege abendländischer Kultur. Abseits der Touristenströme wandern wir auf den Spuren von Minotauros auf dem berühmten europäischen Weitwanderweg E 4 von West nach Ost über die sagenumwobene Insel. Mit leichtem Rucksack (das Gepäck wird transportiert) wechseln wir von Quartier zu Quartier. Unser Deutsch sprechender einheimischer Kultur- und Bergwanderführer bringt uns zu immer gemütlichen, kleinen Gasthäusern und Hotels am Wegesrand, die perfekt zu Wanderern passen. Zu den Highlights zählen die spektakuläre Samaria-Schlucht, die Besteigung des Gigilos, 1980 m, sowie die Wanderung auf das Omalós-Plateau. Schattige Abschnitte im duftigen Pinienwald bieten Erholung pur. Die Insel zählt 170 endemische Pflanzenarten ihr eigen. Erleben Sie mit uns die sagenhafte Vielfalt Kretas zwischen Strand und Bergen!

Erläuterungen: Gz 5 h Die Gehzeit ohne Pausen beträgt fünf Stunden. [F/M/-] [F/-/A] [-/-/A] Enthaltene Mahlzeiten: F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen.

1. Tag: Flug nach Heraklion

Sofern Sie Flug und Transfer über den DAV Summit Club gebucht haben, erfolgt nach Ankunft auf Kreta der Sammeltransfer; Transferzeiten werden noch bekannt gegeben) vom Flughafen in das malerische Dorf Paleohora (250 km/3 h), auf einer Halbinsel an der Südwestküste gelegen, wo wir unser Hotelzimmer für die ersten zwei Nächte beziehen. Unser Reiseleiter heißt uns herzlich willkommen und erklärt den Ablauf der Folgetage.

[-/-/A]

2. Tag: Auftakt der Wanderwoche auf Kreta

Der berühmte Weitwanderweg durchquert Kreta von West nach Ost abseits ausgetretener Touristenpfade. Als Auftakt unternehmen wir eine Einstiegswanderung zum "Kloster der 99 Brüder" in Azogires. Über Andiri wandern wir zu einem schönen Strand, etwas außerhalb von Paleohora gelegen. Hier haben wir Gelegenheit zum Baden und Entspannen, bevor es am Nachmittag zurück nach Paleohora geht. Vor dem Abendessen bleibt noch Zeit für eigene Erkundungen. Wir beenden den ersten Tag stilvoll in einer kleinen Taverne: Abendessen mit Blick aufs Meer.

Hm ↑ 200 Gz 5 h [F/-/A]

3. Tag: Die Omalós-Hochebene

Wir beginnen den Aufstieg zur Omalós-Hochebene, 1200 m, von dem hübschen Ort Sougia, den wir frühmorgens mit der Fähre erreichen. Bei einer Taverne, in wir – wie die einheimischen Bauern und Hirten – zur Stärkung noch einen „Griechischen Kaffee“ trinken können, zweigt der leicht zu übersehende Pfad nahe der Lefka Ori, der Weißen Berge, in die skurrile Agia Irini-Schlucht ab: Platanen liefern begehrten Schatten, Karstlandschaft duftet nach Salbei, Minze und Rosmarin. Am und streckenweise auch im trockenen Bachbett verläuft der Weitwanderweg E4. Wir gewinnen langsam an Höhe und erreichen die Einmündung des unglaublich engen Figou-Tals. Zuletzt geht es in weitem Linksbogen landschaftlich reizvoll auf das Omalós-Plateau und zum Etappenziel Agios Theodoros. Das letzte Wegstück zu unserem kleinen und schlichten Hotel bringt uns der Bus, wo wir die Zimmer für die nächsten zwei Nächte beziehen.

Hm ↑ 1100 ↓ 100 Gz 5 h [F/-/A]

4. Tag: Die Besteigung des Gigilos

Der Aufstieg zum Mt Gigilos, 1980 m, ist unbestrittener Höhepunkt unser Inseldurchquerung auf Kreta. Die Einheimischen nennen den Aussichtsgipfel „Wächter der Samaria-Schlucht“. Startpunkt ist Xyloskalo, 1250 m, am Eingang zur Schlucht. Wieder sind wir auf einer wunderschönen Etappen des E4 unterwegs, mit ständig wechselnder Szenerie: immer neu öffnen sich spektakuläre Blicke über das ausgedehnte Plateau, in die Samaria-Schlucht und auf die sie umzingelnde Bergwelt. Am Ende der abwechslungsreichen Tour empfiehlt sich die Einkehr in einer typischen Taverne, um inmitten kretischer Bergwelt einen Kaffee zu nehmen oder ein kühles Bier zu trinken.

Hm ↑ ↓ 850 Gz 5-6 h [F/-/A]

5. Tag: Wanderung durch die Samaria-Schlucht

Ein weiteres Highlight ist unsere heutige Tour durch die Samaria-Schlucht im gleichnamigen Nationalpark. Wir gehen den meisten Besuchern aus dem Weg, indem wir ganz einfach etwas später aufbrechen als die Bus-Touristen. So gehört uns eine der längsten Schluchten Europas, Weltnaturerbe der UNESCO mit einer Länge von dreizehn Kilometern (fast) schon wieder allein. Dieses Erlebnis wird durch die Hotelübernachtung im winzigen Hafentort Agia Roumeli möglich, direkt am Ende des klaffenden Spalts. Wie Rosenkranzperlen reihen sich die kleinen griechisch-orthodoxen Kapellen im Canyon. Die Samaria-Schlucht führt aus über 1200 Metern Höhe fast von der Mitte der Insel bis zum Libyschen Meer. Sie wird gesäumt von bis zu 600 Meter hohen senkrechten Felswänden, die an der sogenannten „Eisernen Pforte“ einen schlüsselloch-engen Durchlass von lediglich drei Metern Breite bilden. Während der Befreiungskämpfe der Griechen gegen die osmanische Herrschaft im 19. Jahrhundert war die Schlucht von großer strategischer Bedeutung: Sie diente Rebellen als Versteck und Stützpunkt und konnte trotz mehrfacher Versuche nie eingenommen werden.

Einfache Hotelnacht in Agia Roumeli.

Hm ↓ 1250 Gz 5 h [F/-/A]

6. Tag: Einer der schönsten Küstenabschnitte

Heute geht es auf dem kretischen Weitwanderweg E4 in Richtung Loutro, ohne großes Auf und Ab, dafür aber fantastisch aussichtsreich. Schattige Abschnitte im duftigen Pinienwald bieten Erholung pur. Und dann wartet noch das versteckte Naturschwimmbad von Marmara auf uns. Erholung ist angesagt, zumal es am Marmara Beach auch eine Felsencaféteria gibt mit kühlen Drinks aller Art und einer herrlichen Aussicht. Wer an diesem ohnedies sanften Wandertag überhaupt faulenzten und nach einer morgendlichen Besichtigung von Agia Roumeli entspannt mit der Küstenfähre ins Etappenziel Loutro übersetzen will, kann dies auf eigene Faust problemlos tun. Übernachtung im Gästehaus in Loutro.

Hm ↑ ↓ 350 Gz 5 h [F/-/A]

7. Tag: Die Aradena-Schlucht

Furiöses Finale der Inselwanderungen auf Kreta ist unsere Wanderung in der Aradena-Schlucht. Noch einmal geht es vom Quartier aus los. In einem strammen Aufstieg führt uns der Weg in gut eineinhalb Stunden zum pittoresken Bergdorf Anopolis hinauf. Hier werden die schweißtreibenden Mühen mit herrlichen Ausblicken über Loutro belohnt. In Anopolis dürfen wir es nicht versäumen in einer Taverne die lokale Köstlichkeit Sfakiana Pita zu probieren: mit cremigem Ziegenkäse und Honig gefüllten Pfannkuchen. Dazu trinkt man Malotira, einen würzigen Kräutertee. Steinplatten und Stufen führen dann über das Anopolis-Plateau in den kühlen Schatten des rauen Aradena-Canyons mit seinen von Oleander überwucherten Felsmauern. Die Schlucht endet wieder am Ausgangspunkt in Loutro, wo die wohlverdiente Erfrischung wartet. Um 18:15 Uhr geht es dann mit der Fähre nach Chora Sfakion zum letzten Abendessen, direkt am Hafen. Anschließend folgt der Rücktransfer nach Heraklion (150 km/2,5 h). Bezug der Zimmer unseres zentral gelegenen Hotels.

Hm ↑ ↓ 750 Gz 5-6 h [F/-/A]

8. Tag: Abschied von Kreta

Taxitransfer (sofern bei Flugbuchung über den DAV Summit Club inklusive) zum Flughafen und Rückflug in die Heimat. [F/-/-]

Leistungen

Im Reisepreis enthalten

- Reiseleitung durch einen Deutsch sprechenden Kultur- und Bergwanderführer
- ab Hotel in Paleohora/bis Hotel in Heraklion
- 1 x Hotel***, 5 x Hotel**, 1 x Pension, jeweils im DZ
- Halbpension
- Bus- und Schifffahrten laut Programm

Bei uns außerdem enthalten

- Gepäcktransport laut Programm
- Reisekranken-Versicherung inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten, Assistance-Leistungen sowie Reisehaftpflicht-Versicherung

Teilnehmerzahl:

7-15 Personen

Reisedokumente

Personalausweis bzw. Identitätskarte

Zusatzkosten:

Trinkgelder ca. € 25,-; Übernachtungssteuer € 0,50,-/Nacht/Zimmer

Zusatzinformationen:

Die Samariaschlucht ist normalerweise vom 1. Mai bis zum 31. Oktober geöffnet. Allerdings sind diese Zeiten sehr stark vom Wetter abhängig! In den letzten Jahren wurde sie bereits ab dem 22. April geöffnet. Sollte der erste Regen bereits vor dem 31. Oktober einsetzen, wird die Schlucht entsprechend früher geschlossen. Für diesen Fall organisiert unser lokaler Partner ein Alternativprogramm.

Reiseverlängerung:

Zusatznächte im Hotel Irini in Heraklion:

Preis pro Person/Nacht im Doppelzimmer mit Frühstück: € 45,-

Preis pro Person/Nacht im Einzelzimmer mit Frühstück: € 65,-

Hotel-/Flughafentransfers bei Zusatznächten in Eigenregie!

Unterbringung

Ort	Nächte	Unterbringung	Landeskategorie
Paleohora	2	Hotel Aris	**
Omalós	2	Hotel Exari/Neos Omalos	**
Agia Roumeli	1	Hotel Krikri	**
Loutro	1	Pension Madares	
Heraklion	1	Hotel Irini	***
Änderungen vorbehalten			

Anforderungen

Voraussetzungen

Technisch leichte aber fordernde Bergwanderungen, die Trittsicherheit und teilweise Schwindelfreiheit in weglosem Gelände erfordern. Kondition für Gehzeiten bis 6 h und bei der Besteigung des Gigilon 1100 Höhenmeter im Auf- und Abstieg.

Technik:



Kondition:



Details

Buchungscode	GITRE
DAV-Mitglieder-Bonus:	30,- [1x pro Kalenderjahr] oder Ihr freiwilliger Umweltbeitrag € 30,-.
Anreiseart	eigene Anreise Leistungsbeginn: ab Hotel in Paleohora/bis Hotel in Heraklion Gerne unterbreiten wir Ihnen ein tagesaktuelles Angebot ab/bis gewünschtem Abflughafen. Preise variieren je nach Buchungszeitpunkt und Reisezeitraum. Bei Flugbuchung über den DAV Summit Club sind die Flughafensammeltransfers im Zielgebiet am offiziellen An- und Abreisetag im Flugangebot enthalten.

Beispielflugpreis: Mit Condor ab/bis München nach Heraklion und zurück inklusive Flughafentransfers ab € 420,-.

Bitte beachten Sie: Bei Flugbuchung in Eigenregie sind Sie für die Organisation der Flughafentransfers selbst verantwortlich.

Zimmeraufpreis

Einzelzimmer-Zuschlag: € 160,-

Termine

So 29.09.2019 bis So 06.10.2019

ab 890,- €

So 13.10.2019 bis So 20.10.2019

ab 890,- €

So 20.10.2019 bis So 27.10.2019

ab 890,- €